

Pressemitteilung: 13 461-227/24

Großhandelspreise im Oktober um 1,3 % gefallen

Abwärtstrend hat sich etwas verlangsamt

Wien, 2024-11-06 – Im Oktober 2024 lag der Großhandelspreisindex (GHPI 2020) nach vorläufigen Daten von Statistik Austria bei 129,3 Punkten und damit um 1,3 % unter dem Oktober-Wert des Vorjahres. Im Vergleich zum Vormonat September 2024 stieg der Index um 0,7 % an.

„Die Verkaufspreise im österreichischen Großhandel haben im Oktober 2024 erneut nachgegeben. Der Preisrückgang ist mit –1,3 % im Vorjahresvergleich allerdings deutlich weniger markant ausgefallen als noch im September mit –3,1 %. Denn Treibstoffe und Mineralölerzeugnisse waren zwar wieder die wichtigsten Preisdämpfer, doch im Oktober sind die Preise nicht mehr ganz so stark wie im Vormonat gesunken“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Billigere Treibstoffe und Mineralölerzeugnisse drücken Großhandelspreise

Für den Rückgang der Großhandelspreise im Vergleich zum **Oktober 2023** waren hauptsächlich Verbilligungen bei sonstigen Mineralölerzeugnissen (–16,9 %), festen Brennstoffen (–15,0 %), technischen Chemikalien (–12,6 %) sowie Motorenbenzin (–11,5 %) verantwortlich.

Auch sanken die Preise für Düngemittel und agrochemische Erzeugnisse (–7,6 %), Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik (–2,8 %) sowie für Gummi und Kunststoffe in Primärformen (–2,4 %). Sonstige Büromaschinen und -einrichtungen, Papier und Pappe (je –1,9 %), Eisen und Stahl (–1,1 %) und Werkzeugmaschinen (–1,0 %) wurden ebenfalls günstiger.

Teurer wurden hingegen Uhren und Schmuck (+15,9 %), Altmaterial und Reststoffe (+13,8 %), Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze (+12,4 %) sowie alkoholfreie Getränke (+10,0 %). Ebenfalls nach oben gingen die Preise für Bücher, Zeitungen und Zeitschriften (+9,6 %), Fleisch und Fleischwaren (+6,9 %), Glaswaren, keramische Erzeugnisse und Tonwaren (+6,5 %), Obst, Gemüse und Kartoffeln (+6,2 %), Zucker, Süßwaren und Backwaren (+6,0 %), Bekleidung (+5,1 %) und Schuhe sowie Reinigungsmittel (je +5,0 %).

Mäßiges Preisplus gegenüber Vormonat

Im Vergleich zum Vormonat **September 2024** stiegen die Großhandelspreise im Oktober um 0,7 %. Insbesondere die Preise für Obst, Gemüse und Kartoffeln (+3,5 %), sonstige Mineralölerzeugnisse (+3,4 %), Getreide, Saatgut und Futtermittel (+2,9 %) sowie für Uhren und Schmuck (+2,7 %) erhöhten sich im Monatsabstand. Auch Motorenbenzin (+2,1 %), alkoholfreie Getränke und Nicht-Eisen-Metalle (je +1,8 %), Fleisch und Fleischwaren (+1,5 %) sowie technische Chemikalien (+1,1 %) wurden teurer.

Preiswerter wurden hingegen feste Brennstoffe (–4,6 %), Gummi und Kunststoffe in Primärformen (–2,0 %), Altmaterial und Reststoffe (–1,9 %) sowie Eisen und Stahl (–1,4 %).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Großhandelspreisindex finden Sie auf unserer [Website](#). Zudem steht Ihnen für Auswertungen auch der nun aktualisierte [Wertsicherungsrechner](#) zur Verfügung.

Großhandelspreisindex (ohne Mehrwertsteuer)

Berichtsperiode	Gesamtindex 2020 = 100	Veränderung in Prozent	
		Vorperiode	Vorjahresperiode
2024 Oktober ¹	129,3	0,7	-1,3
2024 3. Quartal	129,4	-0,7	-1,0
2024 September	128,4	-0,7	-3,1
2024 August	129,3	-0,9	-1,2
2024 Juli	130,5	0,5	1,4
2024 1. Halbjahr	130,4	-	-1,3
2024 2. Quartal	130,3	-0,2	0,0
2024 Juni	129,9	-0,1	0,5
2024 Mai	130,0	-0,8	0,3
2024 April	131,0	0,5	-0,8
2024 1. Quartal	130,5	0,6	-2,6
2024 März	130,4	-0,7	-2,0
2024 Februar	131,3	1,2	-2,1
2024 Jänner	129,7	1,0	-3,8
2023 Jahresdurchschnitt	131,2	-	-1,7
2023 4. Quartal	129,7	-0,8	-4,8
2023 Dezember	128,4	-1,0	-3,3
2023 November	129,7	-1,0	-4,6
2023 Oktober	131,0	-1,1	-6,5
2023 3. Quartal	130,7	0,3	-4,1
2023 September	132,5	1,2	-2,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Preiserhebungen.

1) Vorläufige Zahlen.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Für den Großhandelspreisindex (GHPI) wird seit Jänner 2021 eine neue Indexperiode mit dem Basisjahr 2020 veröffentlicht. Bisherige Zeitreihen können verkettet weitergeführt werden. Jede Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet, d. h. die durchschnittliche Jahresmesszahl des aktuellen Großhandelspreisindex 2020 (GHPI 2020) wird für das Basisjahr 2020 auf 100,0 normiert.

Weitere Informationen zur Methodik sowie Definitionen sind in der [Standard-Dokumentation](#) und in der [Revisionsschrift](#) des Großhandelspreisindex enthalten.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektor Tobias Thomas und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Barbara Albl, Tel.: +43 1 711 28-8226, E-Mail: barbara.albl@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA